Bilder und Begriffe

Aus dieser Anleitung bastelst du dir hier eine Begriff-Sammlung zum Mitnehmen.

Material

- ☐ Ausgedruckte Anleitung
- ☐ Schere
- ☐ Leim
- ☐ Spreizklammern
- ☐ Locher

Anleitung

1

Schneide die Kärtchen entlang der durchgezogenen Linie aus. Dann faltest du sie entlang der gepunkteten Linie.

2

Klebe die beiden Seiten zusammen.

3

Mit dem Locher kannst du auf jeder Bildseite ein Loch oben links in das Kärtchen stanzen.

4

Nun können alle Kärtchen mit einer Spreizklammer zusammengeheftet werden. Fertig ist dein praktisches Bach-Büchlein!

© Naturama Aargau 2023 Bach 2.2

Umgehungs-gewässer

Ein Flusskraftwerk blockiert für viele Fische und andere Wassertiere den Weg zu ihren Laichplätzen. Umgehungsgewässer führen die Fische um das Kraftwerk herum. So können sie weiterhin frei den Fluss hinauf- und hinabschwimmen.

Mäander

Als Mäander bezeichnet man grosse Flussschleifen. Wenn ein Fluss sehr langsam fliesst, beginnt er Kurven zu machen.

Renaturiert

Renaturierte Bäche waren früher kanalisiert oder eingedohlt. Man hat die Verbauungen entfernt und dem Bach wieder freien Lauf gelassen. Tiere und Pflanzen fühlen sich hier wohl.

Damm

Ein Damm ist ein künstlicher Hügel entlang eines Baches. So kann der Bach bei Hochwasser nicht überschwemmen.

Begradigt

Manche Bäche werden künstlich begradigt. Der Mensch baut für den Bach ein neues, gerades Bachbett.

© Naturama Aargau 2023 Bach 2.2

expedio.ch
Expedition Natur Umwelt Technik

Eingedohlt

Eingedohlte Bäche fliessen häufig unterirdisch oder in einem Kanal durch Städte und Dörfer.

Fischtreppe

Über eine Fischtreppe können Fische eine Staumauer überwinden. Sie schwimmen von einer künstlich angelegten Kammer zur nächsten, der Strömung folgend. So können Sie hinauf- und hinabwandern.

Kanalisiert

Kanäle werden von Menschen geschaffen, um Bäche gezielt in eine Richtung zu leiten. Häufig werden sie als Wasserstrassen benutzt und mit Schiffen befahren.

Mündung

Als Mündung bezeichnet man den Ort, wo ein Bach in einen grösseren Bach, Fluss oder See hineinfliesst.

Uferanriss

Ein Uferanriss ist eine Stelle am Bachufer, an der der Hang abgebrochen ist. Er ist steil und besteht aus Kies und Erde. Häufig findet man Uferanrisse an der Aussenseite von Mäandern.

© Naturama Aargau 2023 Bach 2.2

expedio.ch
Expedition Natur Umwelt Technik

Überschwemmung

Wenn es stark regnet, fliesst viel mehr Wasser in den Bach und er überläuft. Man spricht von einer Überschwemmung.

Revitalisiert

Ein verbauter Bach wird so umgebaut, dass er seine natürliche Funktion wieder übernehmen kann. Revitalisierte Bäche sind Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Wasserkraftwerk

Ein Wasserkraftwerk steht in einem Fluss und macht aus der Strömung elektrischen Strom. Häufig wird mit einer Staumauer Wasser aufgestaut. Der so entstehende Höhenunterschied wird genutzt.

Hochwasser

Die Wassertiefe in einem Bach kann sehr unterschiedlich sein. Wenn der Bach bis zum obersten Rand des Ufers voll mit Wasser ist, spricht man von Hochwasser.

Altarm

Der Altarm ist ein alter Teil des Flusses. Er wird nicht mehr von der Strömung durchflossen, aber das Wasser steht noch im Flussbett. Der Fluss hat einen neuen Verlauf.

© Naturama Aargau 2023 Bach 2.2

expedio.ch
Expedition Natur Umwelt Technik